

● Laubsack für Garten- und Grünabfälle

Informationen zur Einführung im Landkreis

So funktioniert der Laubsack

<p>1. Warum gibt es jetzt den Laubsack?</p>	<p>Können Garten- und Grünabfälle nicht über die Biotonne oder eine Grünschnitt-Sammelstelle entsorgt werden, besteht die Möglichkeit hierfür einen Laubsack zu verwenden.</p>
<p>2. Was darf in den Laubsack?</p>	<p>Über den Laubsack sind ausschließlich Garten- und Grünabfälle zu entsorgen. Es dürfen darüber KEINE Küchenabfälle entsorgt werden.</p>
<p>3. Wie viel kostet ein Laubsack?</p>	<p>Die Gebühr für einen Laubsack beträgt 3 Euro.</p>
<p>4. Wo sind Laubsäcke erhältlich?</p>	<p>Laubsäcke sind bei den Regionalen Abfallzentren (RAZ) und bei Verkaufsstellen erhältlich.</p>
<p>5. Muss der Laubsack zugebunden sein?</p>	<p>Ja, damit der Grünschnitt auch im Fahrzeug landet und der Sack von den Müllwerkern getragen werden kann.</p>
<p>6. Wie groß ist der Laubsack und wie schwer darf er maximal sein?</p>	<p>Das Volumen der Säcke beträgt 70 Liter. Aufgrund der Arbeitsschutzbestimmungen für Müllwerker, dürfen die Laubsäcke ein Gewicht von 18 kg nicht übersteigen.</p>
<p>7. Wie und wo werden Laubsäcke entsorgt?</p>	<p>Der Laubsack wird bei der Abfuhr der Biotonne mitgenommen. Den Sack einfach neben der Biotonne zugebunden bereitstellen.</p>
<p>8. Aus welchem Material besteht der Sack?</p>	<p>Der Laubsack besteht aus braunem Recyclingkraftpapier und ist ungewachst.</p>